

MITTEILUNGSBLATT

April 2015

Nr. 135

*Glück, das ist einfach
eine gute Gesundheit
und ein schlechtes Gedächtnis.*

Ernest Hemingway



Inhalt

	Seite	Danke für eure Beiträge
Vorwort	4	Gunter Dlabal
Freud und Leid		
Gau-Ehrungen in den Vereinen	4	Albrecht Nagel
Nachrufe	4/5	
Halbrunde Geburtstage unserer Gauehrenmitglieder	5	Werner Huber
Runde Geburtstage bei den Tegernseern	5	Walter Holzleiter
Im Filstal wurde gefeiert – Herzlichen Glückwunsch!	5	Markus Greiner
Diamantene Hochzeit in Rommelshausen	5	Thea und Günther Spieß
Ein schönes Fest	6	Walter Holzleiter
Vereine/Verbände		
45 Jahre – Eine lange Tradition	6	Michaela Stockinger
Wechsel an der Spitze der Trachtenjugend Baden-Württemberg	6	Rebecca Simpfendörfer
81. Gautrachtenreffen	7	
Vis er fram emot!	10	
64. Vinzenzifest	10	Horst Rödl
Heimattage Baden-Württemberg Bruchsal		
... und Sie mittendrin!	8/9	
Jugend		
„Kulturschock“ mit viel Spaß!	11	Jugendgruppe Pfullingen
Zukunftswerkstatt	11	Rebecca Simpfendörfer
Wahlen bei der Gaujugend	11	Rita Holzleiter
JugendCamp 2015	12	Rebecca Simpfendörfer
Gau-Sommerfreizeit in Ravensburg	12	Rebecca Simpfendörfer
Die Gaujugend „hebt ab“!	12	Rebecca Simpfendörfer
Tanz und Platteln		
Danz ond G'sang in Erligheim	13	Gudrun Lorenz
Neuwahlen im Bezirk Stuttgart	13	Werner Huber
Mit vollem Eifer ins neue Jahr!	14	Markus Greiner
Dirndl drah di – Sonntagmorgen in Pfullingen	14	Markus Greiner
Stadtteilstfest auf dem neu erstellten Europaplatz	14	Dieter Deisenhofer
Musik		
Musik verbindet!	15	Uwe Köppel
Kathreintanz	15	Uwe Köppel
Bavaria Vista Club	15	Uwe Köppel
Proben im Gauverband	16	Uwe Köppel
Neu gestaltete Homepage	16	Uwe Köppel
Aufspiela beim Wirt	16	Uwe Köppel
Tracht		
Liebe Blättle-Leser!	17	Walter Holzleiter
Einladung – Wochenendseminar Tracht	17	
Gelebtes Ehrenamt	18	Bernhard Borho
Brauchtum		
„Sach' zu Sach'“ und Mittwochstürle“ – Hochzeitsbräuche	19	Dagmar Beer
Aktuelles		
Seminar für Steirische Harmonika	20	Landesmusikrat Ba-Wü
Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende	20	Landesmusikrat Ba-Wü
19. Volksmusiktag Baden-Württemberg	21	Landesmusikrat Ba-Wü
Volksmusik zum Erntedank	21	Landesmusikrat Ba-Wü
4. Albabtrieb	21	Volkstanzgruppe Denkingen
Maibaumaufstellen in Wendlingen am Neckar	22	Horst Rödl
2016 – 110 Jahre Bayernverein Untertürkheim	22	Werner Huber
Heimatliebe erleben	22	Rebecca Simpfendörfer
Aktuelles aus den Vereinen	22	Albrecht Nagel
Terminkalender	Rückseite	Klaus Oswald

Impressum

» Mitteilungsblatt «

NR. 135 • 49. Jahrgang • April 2015

Herausgeber

Südwestdeutscher Gauverband der
Heimat- und Trachtenvereine e.V. Sitz Stuttgart
1. Vorsitzender Gunter Dlabal
Breslauer Str. 41, 74321 Bietigheim-Bissingen
Eingetragen beim Amtsgericht Stuttgart, VR 789



Baden-Württemberg

Das Mitteilungsblatt wird aus
Mitteln der Heimatpflege durch
das Regierungspräsidium Stuttgart gefördert.

Redaktion

Gudrun Lorenz
Rohrackerstr. 218, 70329 Stuttgart

Dagmar Beer
Rochenweg 19, 70378 Stuttgart

e-Mail-Redaktion
mb@swdgv.de

Redaktionsschluss

4 Wochen vor Erscheinen

Erscheinungstermin

Halbjährlich zur
Gauversammlung

Satz und Gestaltung
Gudrun Lorenz

Vorwort



**Liebe Trachtenfreunde,
geschätzte Leserinnen und Leser,**

wenn der Frühling ins Land zieht, ist es auch beim Südwestdeutschen Gauverband wieder Zeit für die jährliche Jahreshauptversammlung. Sie findet in diesem Jahr erstmals im Freilandmuseum Wackershofen im alten Gasthaus „Roter Ochsen“ statt. Das Freilandmuseum Hohenlohe ist auch der Ort für unser diesjähriges Gautrachten-treffen am 07. Juni unter dem Thema: „**Südwestdeutscher Trachtentag**“.

Das sehr ereignisreiche Jahr 2015 haben wir mit unserem Neujahrsfrühschoppen in Kornwestheim begonnen. Bereits am 26. April werden unsere Gaugruppen am 3. Internationalen Trachtentag auf der Insel Mainau teilnehmen. Zeitgleich sind einige Funktionsträger beim Deutschen Trachtentag im Saarland.

Neben vielen kleineren Festen und Feierlichkeiten werden wir mit unseren Gaugruppen Anfang August nach Helsingborg in Schweden fahren. Dort findet die Europeade 2015 mit 6000 Trachten- und Volkstanzleuten aus fast allen europäischen Staaten statt. Diese Veranstaltung wird zu einer vielfältigen Demonstration für Volkstanz, Tracht und Brauchtum und zu einem Bekenntnis für unser Europa.

Bei all diesen großen Ereignissen wollen wir aber nicht unsere Arbeit an der Basis, also in den Vereinen vergessen. Dort wird in regelmäßigen Übungsabenden der Grundstock für unsere Auftritte gelegt. Auch in den Gaugruppen und Arbeitskreisen wird immer wieder grundlegende Basisarbeit betrieben, die zu sehr guten Ergebnissen und einer überzeugenden Auswirkung für unseren Verband führt. Dafür möchte ich mich bei allen Funktionsträgern recht herzlich bedanken und hoffe auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer voller erlebnisreicher Feste mit vielen netten Begegnungen.

Euer Gauvorstand

Gunter Dlabal

Gau-Ehrungen in den Vereinen

Trachtenverein Kornwestheim

Elisabeth Fuhrmann Gauehrennadel in Silber

Trachtenverein Almrösl Esslingen

Elke Donner Gauehrennadel in Silber
Stella Köppel Gauehrennadel in Silber
Ulrike Walter Gauehrennadel in Silber

Herzlichen Glückwunsch



Nachrufe

Helmut Zankl

*20.11.1934 †21.03.2015

Der Bayernverein Untertürkheim trauert um sein langjähriges Mitglied Helmut Zankl. Helmut war über 63 Jahre Mitglied und schon seit seiner Kindheit im Verein. Er war lange Zeit in der Plattlergruppe aktiv und viele Jahre im Ausschuss, davon einige Jahre als 2. Vorplattler und als 2. Vorstand tätig.

Der Bayernverein Untertürkheim wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.
Werner Huber, Bayernverein Untertürkheim

Uli Stahl

*18.08.1935 †30.03.2015

Mit Uli Stahl verstarb ein Volksmusiker, der jahrzehntelang Tanzfeste und Volkstanzwochen der AG Sing-, Tanz- und Spielkreise prägte. Für sein großes Engagement erhielt er 1988 die Kurt-Wager-Medaille. Er hat in seinen Notenheften, in denen er über 700 Tänze sammelte, ein Stück Volkstanzgeschichte aufgeschrieben.



Doris Eff

Im 80. Lebensjahr verstarb unsere Trachtenkameradin Doris Eff. Sie war seit 1967 Mitglied beim Trachten- und Heimatverein „Neuschwanstoaner“ Stuttgart-Bad Cannstatt und dort 30 Jahre als Kassier tätig. Für ihre unermüdliche Treue zum Verein wurde sie zum Ehrenmitglied ernannt und vom Gauverband mit der goldenen Gauehrennadel ausgezeichnet.

Dieter Ulrich

*15.10.1940 †10.02.2015

Der Trachtenverein Sindelfingen trauert um seinen ehemaligen 1. Vorsitzenden Dieter Ulrich, der im Kreis seiner Familie friedlich eingeschlafen ist. Dieter Ulrich war 57 Jahre lang Vereinsmitglied. Schon zu Beginn übernahm er Verantwortung als Jugendleiter und Jugendvorplattler und prägte den Verein in vielen Funktionen.

Auch im Gauverband war er sehr aktiv und er war Mitinitiator, Gründer und Vorsitzender der Trachtenjugend Baden-Württemberg.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Trachtenverein Sindelfingen



Halbrunde Geburtstage unserer Gauehrenmitglieder

Gertrud Christl feierte am 24. Januar ihren 85.,
Helga Christl am 20. März ihren 75. Geburtstag.

Wir gratulieren ganz herzlich unseren beiden Gauehrenmitgliedern und Ehrenmitgliedern im Bayernverein Untertürkheim und wünschen beiden alles Gute, viel Glück und vor allem weiterhin gute Gesundheit.

Werner Huber
Bayernverein Untertürkheim



Runde Geburtstage bei den Tegernseern

Am 11.09.2014 lud unsere Jugendleiterin **Rita Holzleiter** zu ihrem 60. Wiegenfest ein. Am 20.01.2015 feierten wir den 70. Geburtstag unserer 2. Schriftführerin **Gertraud Klein**. Und am 27.08.2014 hatte unser Ehrenmitglied **Hedwig Hesse** ihr 90-jähriges Wiegenfest.

Von den Tegernseern noch einmal alles alles Gute und noch viele viele Jahre mit euch.

Walter Holzleiter
D'Tegernseer Karlsruhe



Im Filstal wurde gefeiert – Herzlichen Glückwunsch!

Am 18. März 2015 wurde unser langjähriges aktives Mitglied **Cornelia Greiner** 60 Jahre alt. Zur Geburtstagsfeier wurden wir Filstaler dann am 28. März 2015 ins Hasenheim nach Ebersbach eingeladen, denn zuvor gab es erst einmal einen Geburtstagsurlaub. Von ihren Filstalern bekam sie nicht nur einen Blumenstrauß überreicht, sondern auch den lang gewünschten Gutscheine über einen Englischkurs geschenkt.

Auch die Aktiven ließen es sich nicht nehmen, zu Ehren des Geburtstagskindes ein paar Plattler und Volkstänze zu zeigen.

Wir wünschen das Beste für die Zukunft und bedanken uns für die Einladung mit guter Bewirtung.

Markus Greiner
Filstaler Reichenbach



Diamantene Hochzeit in Rommelshausen

Am 30. April 2015 um 14.00 Uhr feiern wir unsere Diamantene Hochzeit mit einem „Hochzeits-Gottesdienst“ in der Mauritiuskirche in Kernen-Rommelshausen.

Danach laden wir alle Besucher des Gottesdienstes ein, vor der Kirche mit einem Glas Sekt auf unsere 60 Ehejahre anzustoßen.
Eure Thea und Günther Spieß

Ev. Mauritiuskirche
In den Kirchgärten, 71394 Kernen-Rommelshausen





Ein schönes Fest

Am 18. Oktober 2014 begingen die Tegernseer ihr 90-jähriges Vereinsjubiläum. Man traf sich um 19 Uhr zu einem Festgottesdienst in der Christ-König-Kirche zu Ersingen. Musikalisch begleitet wurde der Gottesdienst vom Stuttgarter Saitenspiel und sehr vielen Trachtenträgern. Vielen Dank für eure Unterstützung. Ein herzliches Dankeschön an Pfarrer Kuhn für die sehr schöne Gestaltung des Festgottesdienstes, mit einer wunderbaren Predigt. Es war sehr feierlich. Beim anschließenden Ehrenabend im Ersinger Sängerkeller wurde viel getanzt und geplattelt, natürlich fehlten auch die zu einem Jubelfest gehörenden Reden nicht. Als besondere Gäste konnten wir Pfarrer Kuhn und die stellvertretende Bürgermeisterin von Ersingen, Frau Gaby Hunter, begrüßen. Für das leibliche Wohl sorgte Küchenchef Peter Gegenheimer mit einigen guten Geistern. Danke an alle, auch an die Kuchenspender. Noch einmal ein Dankeschön an die Gauvereine, die uns unterstützt haben. Es war ein tolles Jubiläum.



Bild:

Links: Stv. Bürgermeisterin Gaby Hunter
Rechts: Pfarrer Ottmar Kuhn

Walter Holzleiter

Neujahrsfrühschoppen in Kornwestheim

11.01.2015

45 Jahre – Eine lange Tradition

Auch im Jahr 2015 lud der Trachtenverein Kornwestheim wieder am 2. Sonntag im Januar zum alljährlichen Gauneujahrsfrühschoppen in sein Vereinsheim in der Bogenstraße ein. Begrüßt wurden die anwesenden Vereine, Mitglieder und Gäste durch die 1. Vorsitzende Michaela Stockinger, die das Wort dann an Gauvorstand Gunter Dlabal weitergab. In seiner Neujahrsrede schaute Dlabal auf das vergangene Jahr zurück und gab einen Ausblick auf die kommenden Monate. Drei Höhepunkte hob er besonders hervor: Neben vielen Vereinsfesten werden die Europeade in Helsingborg, das Gau-trachtentreffen im Freilichtmuseum Wackershofen und die Heimattage in Bruchsal Eckpunkte des Vereinsjahres unseres Gauverbandes sein. Wie es inzwischen guter Brauch geworden ist, wurde an die Gäste eine Riesen-Neujahrsbrezel verteilt – als Symbol für reichliches Auskommen und genügend Speis und Trank im neuen Jahr. Es wurde aber auch geplattelt, getanzt und unsere Musiker spielten kräftig dazu auf. Vielen Dank hierfür.



Wir freuen uns schon auf Euer Kommen im nächsten Jahr.
Michaela Stockinger
Trachtenverein Kornwestheim

Bei ihrer letzten Hauptversammlung hat die Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V. neu gewählt.



Wechsel an der Spitze der Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V.

Der bisherige Vorsitzende Reinhold Lampater stellte sein Amt nach 13 Jahren zur Verfügung. Die neue Mannschaft hat ein Durchschnittsalter von 25,6 Jahren und besteht aus der neuen Vorsitzenden Rebecca Simpfendörfer (Trachtengruppe Öhringen), der stv. Vorsitzenden Manuela Otto (Trachtenverein Tettang), dem Schriftführer Tobias May (ebenfalls Tettang), der Kassiererinnen Kerstin Rombach (Akkordeontrachtengruppe Glottertal), dem stv. Schriftführer Darius Ellinger (Trachtengruppe Bernau), sowie der stv. Kassiererinnen Sandra Burger (Trachtenverein Oberndorf am Neckar).

Rebecca Simpfendörfer



Wir gratulieren Rebecca zu ihrem neuen Amt und wünschen ihr viel Erfolg für ihre neue, sicher nicht leichte Aufgabe.



81. Gautrachtentreffen Südwestdeutschen Gauverband Freilandmuseum Wackershofen

Südwestdeutscher Trachtentag 7. Juni 2015



Der Südwestdeutsche Gauverband freut sich, zu Gast auf dem Freilandmuseum Wackershofen sein zu dürfen. Das historisch angelegte Gelände ist ein passender Ort zur Präsentation unserer Trachten, Volksmusik und Volkstänze.

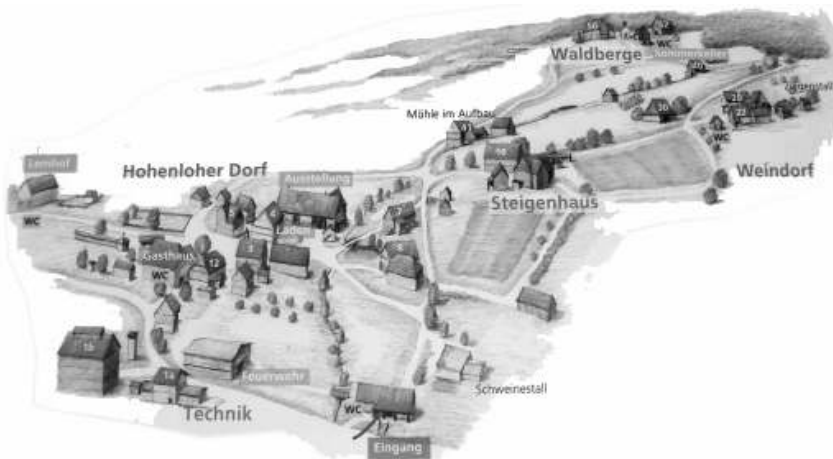
Das Programm startet nach dem Gottesdienst. Neben Trachten, Tanz und Musik sollen auch bayrische Bräuche, die seit dem Jahr 1900 in der Region beheimatet sind, ihren Platz finden. Eine Parade der Trachtengruppen und Vorführungen historischer Trachtenhandwerkstechniken sind Bestandteil dieses spannenden Programms.

Zu diesem Tag wollen wir Euch ganz herzlich einladen!

Euer Gauvorstand
Gunter Diabal

Sonntag, 7. Juni 2015

- 10.00 Uhr Gottesdienst
- 11.30 Uhr Auftritte der Gruppen mit Volkstanz, Schuhplattlern und Volksmusik
- 14.00 Uhr Festumzug:
Eine prachvolle Parade durch das historische Museumsdorf
- 15.30 Uhr Ehrentänze der Gruppen mit Volkstanz, Schuhplattlern und Volksmusik
Ende ca. 18.00 Uhr
Änderungen vorbehalten!



HOHENLOHER FREILANDMUSEUM

Schwäbisch Hall-Wackershofen

Adresse:
Hohenloher Freilandmuseum
Dorfstraße 53
74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen

Navigation:
Hohenloher Freilandmuseum
Moorwiesenweg
74523 Schwäbisch Hall-Wackershofen



Baden-Württemberg
BRUCHSAL 2015

... und Sie
mittendrin!

Samstag, 25. April, 10 bis 23 Uhr

Sonntag, 26. April, 11 bis 18 Uhr

Baden-Württemberg-Tag 2015

Zum Auftakt der Heimattage Baden-Württemberg finden die Baden-Württemberg-Tage statt, deren Kernstück eine große Landesgewerbeschau ist.

An diesem Festwochenende feiert Bruchsal unter dem Motto „450 Jahre Spargel“. Dies wird u. a. eindrucksvoll dargestellt mit einer Schau von 25 historischen Traktoren und Landmaschinen.



Landesfesttage

Die Landesfesttage sind fester und vor allem charakterisierender Bestandteil der Heimattage Baden-Württemberg. Eine Vielzahl von Veranstaltungen spiegeln an diesem Wochenende nicht nur Brauchtum allgemein, sondern auch Traditionen des Landes wieder.

Freitag, 11. September 2015, 15 Uhr

Vernissage der Ausstellung:

„Gut (Be-)Tracht(-et)“

Trachten aus Baden-Württemberg

Schloss Bruchsal, Sonderausstellungsräume, 1. OG.

Geöffnet täglich (außer Mo) 10 bis 17 Uhr

Eintritt: 6 € (Barockschloss, Dt. Musikautomaten-Museum u. Städt. Museum)

Die vom Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg gestaltete Ausstellung „Gut (Be-)Tracht(-et)“ führt sehenswerte Exponate aus dem gesamten süddeutschen Raum und liebevoll gepflegte Einzelstücke traditioneller Trachten zusammen: Schwungvolle „Wolkenschieber“, Männerhüte der Hohenloher Tracht, sind ebenso zu besichtigen wie kostbare, perlenbestickte Brautkronen aus dem Schwarzwald.



Freitag, 11. September 2015, 16 Uhr

Verleihung der

Heimatmedaille Baden-Württemberg

Kammermusiksaal im Schloss Bruchsal, Schlossraum 4.

Seit 1978, also seit es die Heimattage Baden-Württemberg gibt, werden jährlich zu Beginn der Landesfesttage zehn Bürger/-innen mit der Heimatmedaille Baden-Württemberg ausgezeichnet, die sich besonders um die Heimat- und Brauchtumpflege in Baden-Württemberg verdient gemacht haben.

Samstag, 12. September 2015

Tag des offenen Denkmals

14 bis 18 Uhr – Eröffnung und Besichtigungsmöglichkeit

Heimatsammlung Büchenau:

Bruchsal-Büchenau – Eine private Sammlung orts- und handwerksgeschichtlicher Objekte ermöglicht in der Alten Schule von Büchenau die Einrichtung einer Heimatstube, die durch den engagierten Arbeitskreis Ortsgeschichte getragen und bewerkstelligt wird.

**17 bis 21 Uhr – Eröffnung und Besichtigungsmöglichkeit
des sanierten Schuhmacher-Rill-Hauses**

Bruchsal, Klosterstraße 37 – Durch Unterstützung der Volksbank sowie das Engagement eines Handwerker-Konsortiums um Dachdeckermeister Hans-Peter Kistenberger wurde eine alte Schuhmacherwerkstatt aus dem 19. Jahrhundert saniert und somit erhalten.





Samstag, 12. September 2015, 9 bis ca. 19 Uhr

Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen

Bürgerpark Bruchsal, hinter dem Bürgerzentrum, Am Alten Schloss 22

70 bis 80 Teilnehmer/-innen aus der ganzen Welt reisen zur Weltmeisterschaft im Fahnenhochwerfen nach Bruchsal, an.

Traditionell wird im Rahmen der Landesfesttage ermittelt, wer seine Fahne eingerollt über ein Hindernis (bis zu 17 Meter) werfen und auf der anderen Seite geöffnet auffangen kann und Weltmeister oder Weltmeisterin wird.

Samstag, 12. September 2015, 19 Uhr

Brauchtumsabend

Bürgerzentrum Bruchsal, Ehrenbergsaal, Am Alten Schloss 22

Wer einen abwechslungsreichen, traditionellen Abend erleben möchte, sollte den Brauchtumsabend nicht verpassen.

Ausgerichtet vom Landesverband der Heimat- und Trachtenverbände Baden-Württemberg stimmt der Abend mit traditionellen Tänzen, Liedern, Musik und Mundart auf den Höhepunkt des Heimattagejahres ein und bietet dabei nicht nur Unterhaltung, sondern auch allerlei Wissenswertes rund um das Thema Trachten. Die Liebe zum Detail hat durchaus ihren Grund: Die Anzahl der Knöpfe oder die Größe des Kopfschmuckes haben nämlich ganz unterschiedliche Bedeutungen. Was es damit genau auf sich hat, wird beim Brauchtumsabend verraten.



Sonntag, 13. September 2015

Ökumenischer Gottesdienst

Zeit und Ort werden noch bekannt gegeben.

Sonntag, 13. September 2015, 14 Uhr

Landesfestumzug

Wenn im Rahmen des Landesfestumzuges rund 100 Gruppen – Fahnen-schwinger, Trachtenverbände, Musikkapellen, Motivwagen und mehr – durch die Innenstadt ziehen, strömen mehrere tausend Zuschauer in die jährliche Heimattagestadt, um sich das bunte Spektakel live anzusehen.

Der Festumzug ist das Herzstück und Höhepunkt der Heimattage Baden-Württemberg. An verschiedenen Plätzen wird er von orts- und fachkundigen Moderatoren kommentiert. Der SWR überträgt ihn auch in diesem Jahr zeitgleich im Fernsehen. Zielort des Festzugs ist der Ehrenhof des Bruchsaler Barockschlosses.

Im Anschluss findet die Fahnenübergabe an die Heimattagestadt 2016 statt. Die Fahne Baden-Württembergs wird von Ministerpräsident Winfried Kretschmann an die Stadt Bad Mergentheim übergeben.

Programmänderungen vorbehalten
Quelle: www.heimattage-bruchsal.de



Vi ser fram emot!*

Liebe Trachtenkameradinnen und Kameraden!

Die größte Volkstanz-, Trachten- und Brauchtumsveranstaltung in Europa findet jährlich in einem anderen europäischen Land statt.

Wir werden in diesem Jahr erstmalig mit unserer Gaugruppe Volkstanz und Gaugruppe Plattler an dieser großen Veranstaltung mit 50 Personen teilnehmen

Wir freuen uns auf die Europeade
Gunter Dlabal, Gauvorstand

Was ist die Europeade?

Die Europeade ist mehr als nur eine Brauchtumsveranstaltung, sie ist die Inspiration, über Volkstanz und Musik eine Grenzen überschreitende, europäische Freundschaft zu schaffen.

*Wir freuen uns darauf

Was ist das Ziel der Europeade?

Wir möchten unser ungreifbares europäisches Kulturerbe und unsere Identität über Generationen hinweg schützen und weitergeben.



EUROPEADE
5-9 August
Helsingborg Sweden **2015**

**Das Europa der Menschen,
das Europa der Völker:
Die EUROPEADE
Europa, wie es am schönsten ist!**

Zur Historie (Johan de Donder „Europeade“)

„Es begann alles mit dem Idealismus des verstorbenen Mon De Clopper (1922-1998), Flame, Gründer und Vorsitzender der Flämischen Volkskunstbewegung (VVKB). Zusammen mit einigen Mitarbeitern aus dem VVKB organisierte er 1964 in Antwerpen die erste Europeade. Sie vereinte Flamen, Niederländer, Engländer, Franzosen, Deutsche mit im Exil lebenden Ukrainern, Jugoslawen und Polen, die in ihren traditionellen Trachten ihre Lieder sangen und ihre Tänze tanzten. Jeder zeigte seine Eigenheit, sah sich die der anderen an, schätzte und respektierte sie und schloss Freundschaften. Damals bestand bereits der starke Ehrgeiz, auf das kulturelle Europa durch die Folklore und die authentische Volksverbundenheit aufmerksam zu machen.“

64. Vinzenzifest

41. Egerländer Landestreffen vom 29. bis 30. August 2015

Die Egerländer Gmoi Wendlingen lädt herzlich zum Vinzenzifest ein, das in diesem Jahr unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Winfried Kretschmann steht.

Das Vinzenzifest der Egerländer wird seit über 300 Jahren am letzten Sonntag im August gefeiert. 1952 haben die heimatvertriebenen Egerländer unter der Patenschaft der Stadt Wendlingen am Neckar dieses Fest in ihre neue Heimat gebracht. Zusammen mit den heimischen Heimat- und Trachtenverbänden wird es als eines der größten Brauchtumsfeste in Baden-Württemberg ohne Unterbrechung jährlich gefeiert. Wegen seiner langjährigen Geschichte stellt das Fest ein Kulturgut höchsten Ranges dar, das die Stadt Wendlingen in Zusammenarbeit mit den örtlichen Vereinen als Stadtfest weiterpflegen will.



Vorläufiges Programm:

Samstag, 29.08.2015

- 15.30 Uhr Festliche Eröffnung des Vinzenzifestes und Egerländer Landestreffens und der Ausstellung „In Böhmen und Mähren geboren bei uns (un)bekannt?“
Mit Trachtengruppen und musikalischer Umrahmung durch „D'LauterBläser“
- 17.30 Uhr Fassanstich
- 20.00 Uhr Party Schwaben

Sonntag, 30.08.2015

- 8.00 Uhr Vinzenzimarkt
- 9.30 Uhr Vinzenziprozession von Sankt Kolumban zum Marktplatz
anschl. Festgottesdienst auf dem Marktplatz
- 13.30 Uhr Ernte- und Trachtenfestumzug (kein langer Weg)
Anschl. Volkstänze mit musikalischem Rahmenprogramm
und gemütlichem Beisammensein

Die Teilnehmer des Ernte- und Trachtenfestumzugs am Sonntag erhalten einen Verzehrgutschein in Höhe von 5 Euro/Person.

Vorstand Horst Rödl und seine Egerländer Gmoi würden sich wieder sehr freuen, viele Gäste und Trachtenfreunde in Wendlingen begrüßen zu dürfen.

www.vinzenzifest.de



„Kulturschock“ mit viel Spaß!

Donnerstags sind wir angekommen und haben uns erst mal eingerichtet. Nachdem wir das Haus richtig erkundet hatten, machten wir einen gemütlichen Spieleabend. Freitags gab es eine Stadtrallye durch Bopfingen, dadurch konnten wir die Stadt näher kennen lernen. Vom Friedhof bis zur Eisdiele haben wir alles besucht. Nach diesem „Kulturschock“ widmeten wir uns unseren alltäglichen Spielen wie Tischtennis.



Am nächsten Tag wurden unsere Lungen im Bergwerk in Wasseralfingen gereinigt. Wir konnten alle endlich mal tief durchatmen (auch die Raucher). Aber das Grillen am Abend machte alles wieder zunichte. Ein großes Lob an die Küche, die uns mit Stockbrot und Bratäpfeln gefüttert hat ☺



Jugendgruppe des Trachtenvereins Pfullingen

Öhringer vertreten TJBW beim Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag in Erfurt

13.-15.03.2015



Zukunftswerkstatt

Die Deutsche Trachtenjugend veranstaltet einmal im Jahr anlässlich ihrer Hauptversammlung den Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag – in diesem Jahr in Erfurt. Als Vertreter der TJBW fuhren Mitglieder der Hohenlohisch-fränkischen Trachtengruppe Öhringen nach Thüringen.

Quartier wurde in der Jugendherberge bezogen und schon ging's los. Die Jugendleiter hatten in der Herbsttagung der Deutschen Trachtenjugend beschlossen, neue Wege gehen zu wollen. Die Jugendlichen werden nun stärker in die Planung und Durchführung des Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentages einbezogen. Dazu veranstaltete man eine Zukunftswerkstatt. Aufgabe für die Teilnehmer war es, sich Gedanken darüber zu machen, wie die Veranstaltung in Zukunft ablaufen soll. Damit war man den Freitagabend über beschäftigt.



Samstagmorgens wurden die Ergebnisse vorgestellt. Dann durfte getanzt werden. Geprüft wurde, wie in jedem Jahr, die Deutsche Tanzfolge. Am Nachmittag fand im Landtag in Erfurt die Präsidiumssitzung der Deutschen Trachtenjugend statt. Hier wurde ein 14-köpfiges Gremium aus Jugendlichen bestimmt, das die weitere Planung des Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentags übernimmt. Abends ging es gemeinsam zum Erfurter Tanz- und Folkloreensemble. Dort wurden gemeinsam internationale Mitmachtänze getanzt. Dabei hatten alle viel Spaß.

beim nächsten Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag in Öhringen vorgestellt werden.

Generell dürfen zum Deutschen Kinder- und Jugendtrachtentag pro Bundesland zwei Paare aus den Reihen der Jugendlichen mitreisen. Bei Interesse kann man sich gerne beim Vorstand der Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V. melden, da eine Anmeldung nur über die Landesverbände erfolgen kann.

Rebecca Simpfendörfer

Bericht der Jugendleitertagung

28.03.2015

Wahlen bei der Gaujugend



Die Gaujugendleitertagung fand am 28. März 2015 im Sindelfinger Vereinsheim Mühlengrund statt. Mit etwas Verspätung begrüßte Carmen Mayer alle Anwesenden. Der Gaujugendkassier Oliver Klyeisen war entschuldigt. Es waren nur 13 Personen aus 11 Vereinen anwesend. Schade, dass all die anderen Vereine so wenig Interesse an der Jugendarbeit haben. Man kann sich entschuldigen, wenn man als Jugendleiter verhindert ist oder jemand anderes aus dem Verein bitten. Aber sich nicht zu entschuldigen, das geht überhaupt nicht. Carmen gab ihren Bericht des vergangenen halben Jahres ab und verlas auch den Kassenbericht. Neuwahlen standen an und so wurden der 1. und 2. Jugendleiter sowie der Schriftführer neu gewählt. Carmen Mayer wurde in ihrem Amt als 1. Jugendleiterin bestätigt. Der 2. Jugendleiter war nicht anwesend und da auch keine schriftliche Einwilligung für eine weitere Amtszeit vorlag, konnte er nicht wiedergewählt werden. Nachdem auch von den Anwesenden niemand bereit war, dieses Amt zu übernehmen, bleibt dieser Posten leider unbesetzt. Die Schriftführerin Rebecca Simpfendörfer wurde ebenfalls in ihrem Amt bestätigt. Die Tagung verlief in einer harmonischen Atmosphäre.

Rita Holzleiter

26. bis 28. Juni 2015 – Herborn/Hessen

JugendCamp 2015

Die Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V. lädt in diesem Jahr zum JugendCamp nach Herborn in Hessen ein. Dort findet das Landeskindertrachtentreffen der hessischen Trachtenjugend statt. Jugendliche ab 12 bis 27 Jahren sollen wieder die Möglichkeit erhalten, sich kennen zu lernen und Freundschaften aus den vergangenen JugendCamps weiter zu pflegen. Auch beim JugendCamp 2015 sollen Begegnung und Gemeinschaft im Mittelpunkt stehen.

Geplant ist folgendes Programm:

Freitag, 26. Juni 2015

Anreise und TJBW-Probe

Samstag, 27. Juni 2015

14.00 Uhr: Eröffnungsveranstaltung mit tänzerischem Flashmob der Kinder, Marktplatz
15.00 Uhr: Spielfest für Kinder des LKTT und der Stadt Herborn, Sportplatz

Sonntag, 28. Juni 2015

10.15 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst, Großsporthalle
14.00 Uhr: Festzug durch die Innenstadt
15.00 Uhr: Abschlussveranstaltung auf dem Sportplatz
Anschließend Abreise



Die Übernachtung wird in einer Schule stattfinden. Das bedeutet, dass Schlafsack, Isomatte etc. selbst mitgebracht werden müssen. Die genauen Anmeldeunterlagen gehen Euch per Post zu und können unter www.tjbw.de heruntergeladen werden.

Anmeldungen bis 17. Mai 2015:

Trachtenjugend Baden-Württemberg e.V.
Rebecca Simpfendörfer
Turmweg 8, 74632 Neuenstein
jugendcamp@tjbw.de

Einladung

30.07-02.08.2015

Gau-Sommerfreizeit in Ravensburg

Unsere diesjährige Sommerfreizeit steht wieder vor der Tür. Dazu möchten wir Euch ganz herzlich einladen.

Wir werden in der Jugendherberge Ravensburg Quartier beziehen und dann gemeinsam die Gegend erkunden und viel Spaß haben.

Da der Weg dorthin nicht gerade kurz ist, werden wir uns an einem für alle Teilnehmer zentralen Ort treffen und von dort aus gemeinsam mit dem Bus nach Ravensburg fahren. Wo genau, erfahrt ihr mit der Anmeldebestätigung.

Die Kosten für die Jugendfreizeit betragen in diesem Jahr 70 € pro Person. Darin enthalten sind drei Übernachtungen mit Vollpension, Bettwäsche, sowie Eintrittsgelder.

Wir freuen uns auf ausgefüllte Rückmeldeformulare bis 15.06.2015 und auf eine schöne Freizeit mit Euch!



Einladung – Gaujugendtag

30.10.2015

Die Gaujugend „hebt ab“!

In diesem Jahr möchte der AK-Jugend mit Euch einen Ausflug zum Flughafen Stuttgart machen. Leider ist ein Flug in wärmere Regionen aus finanziellen Gründen nicht möglich. Deshalb möchten wir Euch alle einladen, den Flughafen mit uns zu besichtigen. Dazu treffen wir uns um 13.45 Uhr am Terminal 1 Ebene 3.

Unter dem Thema „Umwelt am Airport“ werden wir gemeinsam unter anderem eine Tour durch die Terminals und die Sicherheitskontrolle machen, eine Vorfeldrundfahrt unter Umweltaspekten und uns anschauen, wie laut Flugzeuge sind. Anschließend erwartet Euch ein Überraschungsprogramm in der Stuttgarter Innenstadt.

Neugierig geworden?

Dann meldet Euch an!

Ab jetzt bis spätestens 08.10.2015!

Carmen Mayer, Gaujugendleiterin
jugendleiter@swdgv.de



Danz ond G'sang in Erligheim

Das aktive Vereinsjahr 2014 ging dem Ende zu und so trafen sich die Danzpröbler zur letzten Tanzveranstaltung vor der ruhigen Zeit schon ganz traditionell zum Kathreintanz in Erligheim.

Bei der Danzprob'XL wurden die Danzpröbler mit einem kleinen Lehrprogramm gefordert. Zum dritten Mal in diesem Jahr hieß es: „Unterwegs im 2/4- bzw. 4/4-Takt!“. Diesmal wurden die Tanzformen Rheinländer und Siebenschritt näher beleuchtet. Neben der Anstrengung hatten aber auch alle ihren Spaß und behielten ihren Humor.

Aus der März-Probe wiederholten wir die Drehpolka, die jetzt auch immer besser aussieht, dabei wurde auf Körperhaltung und Ausstrahlung geachtet. Natürlich wurde der Niederbayrische Ländler – 3/4 Takt – nicht vergessen. Musikalisch wurden wir begleitet von Günther Spieß, der sehr kurzfristig eingesprungen ist, und Uwe Köppel. Danke für eure Unterstützung.

Das **ABSEILPROGRAMM** gestaltete Uwe Köppel, der mit den Tänzern und Tänzerinnen die verschiedenen Danzlieder aus unserem Repertoire anstimmte. Singen kann **jeder** und bei Texten wie: „wemmer zu de Mädle ganget“, „mei Schatz, des isch a Schlamperer“ oder „wenn dr Pfaff sei Köche küsst“ stellt sich sogar ein besonderer Spaß dabei ein.

Weiter auf dem Programm standen Neuwahlen. Die Wahlleitung übernahm Gauvorstand Gunter Dlabal, der mit seiner Frau Gabi ein treuer Besucher der Danzprob'XL ist. Bei der Wahl wurden Dirk Diesing und Gudrun Lorenz in ihren Ämtern bestätigt. Beide bedankten sich bei den Anwesenden für das Vertrauen und ganz besonders bei Edith Vester und Leonhard Tremel, die beide ihre weitere Mitarbeit bei der Organisation der Tanzgruppe bei Veranstaltungen zugesagt haben.

Ein großer Dank geht aber auch an alle Tänzer und Tänzerinnen der Gaugruppe, die unseren Verband in der Öffentlichkeit mit ihrer Tracht, ihren Tänzen und ihrer Ausstrahlung so gut präsentieren. Vielen lieben Dank der Tanzleiter für ein erfolgreiches Jahr 2014 und ein spannendes Jahr 2015.

Dirk Diesing, Gauvortänzer
Gudrun Lorenz, Tanzleiterin

Danzprob'XL



Bezirksprobe im Trachtenvereinsheim Rommelshausen

30.01.2015

Neuwahlen im Bezirk Stuttgart

Bei der traditionellen Januar-Probe des Bezirk Stuttgart beim Trachtenverein Waiblingen gab es wieder Neuwahlen. Werner Huber stellte in seinem Bericht fest, dass auch in den letzten 2 Jahren die Proben mit durchschnittlich 30 Personen recht gut besucht waren. Schwerpunktmäßig wurden vor allem Tänze aus dem bayerisch/österreichischen Raum getanzt und natürlich wurde auch jedes Mal kräftig geplattelt. Dies soll auch in Zukunft so weitergeführt werden. In den nächsten Proben soll das Augenmerk auf die Bayrische Tanzfolge gelegt werden, sind dort doch verschiedene bayrische Volkstänze zusammengeführt, die es sich lohnt, genauer einzustudieren. In den Tänzen sind fast alle Rundtanzarten dabei, wie Zwiefache, Schottisch bzw. Polka, Walzer, Dreher. Die Grundschnitte, bei denen es oftmals hapert, sollen hier weiterhin geübt werden.

Werner bedankte sich bei den treuen aktiven Teilnehmern und vor allem bei den Musikern Stefan Christl und Günther Spieß.

Bei der Wahl wurde Werner Huber einstimmig in seinem Amt als 1. Bezirksvorplattler bestätigt. Die Suche nach einem/einer Stellvertreter/in erwies sich als schwieriger, war der Posten doch in den letzten beiden Jahren nicht besetzt. So war es dann umso erfreulicher, dass sich mit Christine Hauser eine junge aktive Tänzerin vom Trachtenverein Waiblingen zur Wahl stellte und ebenfalls einstimmig gewählt wurde.

Die nächste Bezirksprobe wird am 7. Mai 2015 um 20.00 Uhr beim Trachtenverein Zuffenhausen in der Zehntscheuer stattfinden.

Werner Huber

Mit vollem Eifer ins neue Jahr!

In diesem Jahr fand am 28.02.2015 die erste Plattlerprob' für Jung und Alt bei den „Filstalern“ in Reichenbach/Fils statt. Oliver Lehnert konnte auch Gau Ehrenmitglied Rudi Kaplan in unserer Mitte begrüßen. Schnell merkte man, dass eine längere tanz- und plattlerfreie Zeit vorangegangen war. Es wurde nämlich mit vollem Eifer u.a. der 1. und 2. Gauschlag, der Ruhpoldinger und der Heutauer geplattelt. Vergessen wurden aber auch nicht der Niederbayrische Landler, die Sternpolka und das Mühlrad.

Hierzu spielten unsere Musiker Hilde Heck, Lukas Lehnert und Peter Groß auf. Herzlichen Dank dafür!

Markus Greiner



Dirndl drah di – Sonntagmorgen in Pfullingen

Am Sonntagmorgen, den 29. März traf man sich im Vereinsheim der „Echztaler“ Pfullingen, um wieder einmal gemeinsam die Plattler und Volkstänze zu proben. Oliver Lehnert konnte unter den 40 Anwesenden aus 6 Vereinen auch Gau Ehrenvorplattler Walter Christl begrüßen. Auch Uli Sautter vom Trachtenverein Pfullingen begrüßte die Anwesenden und wünschte der Probe viel Erfolg.

Es wurden neben den verschiedenen Plattlern und Tänzen auch ein Rückblick auf die vergangenen Monate und eine Terminvorschau auf die nächsten wichtigen Ereignisse, u.a. die Fahrt nach Helsingborg, gegeben. Besonderen Dank gilt unseren Musikern Hilde Heck und Peter Groß.

Für die Zukunft würden wir uns natürlich über eine weiter ansteigende Anzahl der Teilnehmer, egal ob aktiv oder Zuschauer, freuen.

Markus Greiner



Samstag, 11. Juli 2015, 15 bis 17 Uhr – Stadteilfest Stuttgart-Fasanenhof

Stadteilfest auf dem neu erstellten Europaplatz

An alle Volkstänzerinnen und Volkstänzer!

Als Veranstalter des Stadteilfestes bat der Bürgerverein Fasanenhof die Bewohner des Fasanenhofs, sich am Programm zu beteiligen.

Ich könnte mir gut vorstellen, dass wir mit den unterschiedlichen Trachten einer gemischten Volkstanzgruppe ein schönes Bild abgeben könnten. Dazu suche ich einige Volkstänzerinnen und Volkstänzer, da vier oder fünf Paare doch zu wenig sind, sowie einen Musiker. Außer dem Trachtenverein Zuffenhausen, könnte sich die DJO mit Heinz-Werner Liebscher und der Albverein Stuttgart-Vaihingen daran beteiligen. Aber vielleicht sind auch andere Gauvereine interessiert. Ein Auftritt bei solchen Veranstaltung ist immer eine gute Werbung für unsere Trachtensache.

Mit freundlichem Gruß
Dieter Deisenhofer



...komm mach mit!

Tel. 0711-7158358
Mobil 0171-7410333
dieter.deisenhofer@t-online.de

Musik verbindet!

Mit dem Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende sind wir im vorigen Jahr erstmals in ein anderes Seminarhaus ausgewichen. Das Seminar fand in der ehemaligen Klosteranlage Ochsenhausen statt, in dem die Landesakademie der musizierenden Jugend Baden-Württemberg ihren Sitz hat. Dort fanden wir beste Voraussetzungen für ein gelungenes Seminar vor. Die Teilnehmer waren in tollen Schlafräumen untergebracht und die Arbeitsräume die wir hatten, waren vorzüglich ausgestattet, es fehlte an nichts. Egal, ob wir Ersatz für eine gerissene Cello-Saite benötigten, oder den Wunsch nach einer zusätzlichen Geige hegten, der Hausmeister war über das Haustelefon jederzeit erreichbar und besorgte alles.

Ein paar Zahlen/Daten/Fakten:

Teilnehmer: 15 Kinder/Jugendliche

Altersdurchschnitt: 14,5 Jahre

Instrumente: Flöte-Querflöte-Geige-Gitarre-Trompete-Basstrompete-Harmonika-Klarinette-Cello-Kontrabass-Tuba

Der Schwerpunkt des Seminars lag wieder im Zusammenspiel der Musikanten in Gruppen. Außerdem natürlich Singen und Tanzen.

Mächtig Spaß hatten wir am Samstagabend im Bräuhauskeller, wo sich auch Teilnehmer anderer Seminare einfanden, u.a. eine Gruppe Alphornbläser und der Landesjugendchor Baden-Württemberg. Einige schlossen sich uns beim Musizieren an, andere tanzten sowohl die Volkstänze, wie auch die „Linedances“, die wir tagsüber einstudiert hatten, mit unseren Jugendlichen mit. Außerdem wurde miteinander kräftig gesungen. Am anderen Morgen hörten wir im Frühstückssaal das eine oder andere unserer Lieder, gesungen von Seminarteilnehmern des Landesjugendchors, die sich regelmäßig in der



Landesakademie treffen, um ihr Konzertprogramm einzustudieren. Sie bescheinigten uns sogar, dass dies der tollste Abend war, den sie bislang dort erlebt hätten. Endlich wär' hier mal was los gewesen! Musik verbindet eben.

Zum Seminar wurde wieder ein buntes Programm geboten, in dem das Erarbeitete vorgetragen wurde.

Uwe Köppel, AK Volksmusik

Kathreintanz und Aufspiela beim Wirt, Erligheim

22.11.2014

Kathreintanz

Am Nachmittag begann die Tanzprob' für unsere Gautänzer, angeleitet von Gudrun Lorenz. Musik: Günther Spieß und Uwe Köppel. Danke Günther, dass du kurzfristig nach Absage der geplanten Musikanten eingesprungen bist!

Im Anschluss an die Tanzprob' begann der Kathreintanz und das Aufspiela beim Wirt, das wieder von Musikanten gestaltet wurde, die Lust und Laune hatten, an dem Abend zu musizieren. Günther und ich spielten die für einen Kathreintanz notwendigen Tanzlieder, damit die Tänzer das am Nachmittag gelernte anwenden und vertiefen konnten.

Für die kommenden Kathreintanz-Veranstaltungen wünsche ich mir allerdings, dass wir sie vom „Aufspiela beim Wirt“ entkoppeln, da das ABW in eine ganz andere Richtung läuft und mit den dort aufspielenden Musikanten aus meiner Sicht kein Kathreintanz gestaltet werden kann. Letztes Mal war eine Blaskapelle dabei, die alles in Grund und Boden gespielt hat, danach viele Einzelmusikanten und schließlich diverse Vortragslieder. Kaum Tanzbares. Mir schwebt für die Zukunft eine kleine oder mittlere Kapelle vor, die auch in der Lage ist, die von der Tanzleitung vorgegebenen Tänze so zu spielen, dass sie direkt in die Beine gehen!



Uwe Köppel, AK Volksmusik

Orfeo – Kino in Fellbach-Schmidlen

26.03.2015

Bavaria Vista Club

Nach „Sound of Heimat“ haben's die Bayern doch tatsächlich wieder geschafft, einen tollen Dokumentarfilm über die Musik aus der Heimat zu produzieren. Und das keinesfalls nur als langweiligen Schinken, sondern sehr kurzweilig, amüsant und informativ. Frank und Ingrid Holzinger, beide Mitglieder des Bayernvereins Untertürkheim, arbeiten ehrenamtlich im Orfeo mit. Und wie schon beim letzten Mal konnte DanzMäG auch diesmal einfach nicht anders, als dieses tolle Projekt zu unterstützen. So stimmten wir die Zuschauer eine halbe Stunde vor Filmstart musikalisch auf den Film ein und nach dem Film durfte noch nach Herzenslust vor der Leinwand getanzt werden. Der Bayernverein Untertürkheim hat praktisch einen Vereinsausflug daraus gemacht. Find ich prima!

Tolles Kino, schaut doch mal rein: www.kinokult.de



Proben im Gauverband

Gau-Plattlerproben...

...wurden in erster Linie von Hilde Heck begleitet, unterstützt von Lukas Lehnert und Tim Doyle, wenn sein Instrument gerade nicht die Tiefgarage zu bewachen hatte... ;)

Danzproben...

...waren hauptsächlich unter den musikalischen Fittichen von Günther Spieß.

Gau-Jugendproben

Die von Carmen Meyer und Rebecca Simpfendörfer geleiteten und mittlerweile regelmäßig stattfindenden Gaujugendproben des AK Jugend begleiteten Manfred Hanisch und ich musikalisch.

Dafür gibt es seit einiger Zeit ein prima Heft mit sämtlichen Tanzbeschreibungen und Noten der Tänze, die sich die Gaujugend erarbeitet. Das Heft wurde nun auch für Harmonikas in Griffschrift erstellt, aber noch nicht auf Spielbarkeit „zertifiziert“.
Uwe Köppel, AK Volksmusik



Arbeitskreis Volksmusik im Landesmusikrat Baden-Württemberg

Neu gestaltete Homepage



Nach dem Rückzug von Wulf Wager vom Vorsitz des AKVM, musste auch der Internetauftritt und die Gestaltung der Veranstaltungsbroschüre neu organisiert werden, denn das lag bisher in Wulfs Händen.

Der Übergang war ein wenig holprig, weil natürlich die Erfahrung fehlt und alles neu aufgebaut werden musste. Gleichzeitig bot sich dadurch aber auch die Möglichkeit, die seit langem geplante Online-Notenbank zu integrieren.

Seit Anfang des Jahres wurde die neu gestaltete Homepage unter online gestellt:

<http://www.volksmusik-bw.de>

Die Online-Notendatenbank wurde eingebaut und die ersten Titel werden zum kostenlosen Download angeboten:

- ♫ 69 Zweifache aus dem schwäbisch-alemannischen Raum, davon
30 Tänze aus dem Schwarzwald
39 Tänze aus dem Ries und dem Kesseltal

- ♫ 20 verschiedene Stücke aus der Dinser-Sammlung (Noten und Midi)
(Johann Georg Dinser, 1835-1916, Musiker, Komponist und Leiter der Stadtkapelle Mengen)

Bitte schaut einfach mal rein und nutzt das Angebot redlich. Keines der Stücke ist gemapflichtig, alles trad.!

Uwe Köppel, AK Volksmusik



Aufspiela beim Wirt

Seit der letzten Frühjahrs-Gauversammlung fanden 16 Aufspiela beim Wirt statt, die meistens gut bis sehr gut besucht waren. Ansonsten gibt es dazu nicht viel Neues zu vermelden. Die Musikanten kennen sich mittlerweile gut und einige haben sich zu neuen Gruppen zusammengeschlossen.

Uwe Köppel, AK Volksmusik



Liebe Blättle-Leser!

Zuerst ein kleiner Rückblick vom Arbeitskreis Tracht:

TRACHTENAUSSTELLUNG

Natürlich gab es wieder eine Trachtenausstellung zu den Heimattagen, bei der auch der Südwestdeutsche Gauverband vertreten war. Leider gab es von Seiten der Stadt einige Unstimmigkeiten, die aber dann doch behoben werden konnten. Zur Ausstellungseröffnung konnte ich leider nicht anwesend sein, da an diesem Tag meine liebe Rita ihren sechzigsten Geburtstag feierte. Trotzdem fuhr sie die „Puppenkutsche“ die Woche vorher noch nach Waiblingen, dafür vielen vielen Dank. Nach den Aussagen der Stadt verlief die Ausstellung sehr gut. Vielen Dank auch an Thea und Günther Spieß, die beim Aufbauen halfen.

ARBEITEN IM ARBEITSKREIS

Am 30. Januar 2015 traf sich der AK Tracht zu einer Sitzung im Vereinsheim zu Waiblingen. Themen

waren das AK-Tracht-Seminar am 7. und 8. November 2015 in Murrhardt in der Eugen-Nägele-Jugendherberge. Angeboten werden: Nähen eines Trachtenrocks und zum ersten Mal auch Stricken und Häkeln, zum Beispiel Stulpen oder ein Schultertuch.

Blick in die Zukunft:

TRACHTENMARKT

Und somit sind wir schon in der Zukunft, denn am 6. und 7. Juni ist wieder der Trachtenmarkt in Bad Dürrenheim.

Auch ist zum Gaufest am 7. Juni im Freilichtmuseum Wackershofen eine kleine Trachtenausstellung geplant. Da aber Näheres noch nicht feststeht, kann ich dazu noch nichts sagen. Das wird erst bei der Gauversammlung am 18. April geklärt. Und dann ist natürlich am 5. und 6. September der große Trachtenmarkt in Greding.

PROJEKT IM LANDESVERBAND

Natürlich geht auch das Projekt der Broschüre „Trachtenvielfalt in Baden

Württemberg“ weiter. Inzwischen sind die Fototermine alle abgeschlossen und es beginnt nun die Phase der schriftlichen Arbeit. Wir hoffen, dass wir bis zum Jahresende damit fertig sind.

HERZLICH WILLKOMMEN

Und nun zum Ende meines Berichts noch was sehr Erfreuliches für unseren AK: Wir haben einen neuen Mitstreiter, seines Namens Hermann Sempferdörfer von der Hohenlohisch-Fränkischen Trachtengruppe Öhringen. Lieber Hermann, ein herzliches Willkommen in unserer AK-Tracht-Familie. Trotzdem suchen wir immer noch weitere Mitglieder für unseren Arbeitskreis. Also, wer hat Lust und Liebe bei uns mitzumachen? Meldet Euch bei uns, wir freuen uns über jeden, der mitarbeiten möchte.

So jetzt langt's,
Euer badischer Walter



Einladung

Der Arbeitskreis Tracht im Südwestdeutschen Gauverband lädt zum Arbeitsseminar Tracht ein.

Wochenendseminar Tracht

7. und 8. November 2015

Die Teilnehmer können sich unter Anleitung einen Trachtenrock nähen und/oder sich anleiten lassen, Stulpen oder ein Schultertuch zu häkeln oder zu stricken.

Für Interessierte wird auch der Schafkopf-Lehrgang – der großes Interesse fand – weitergeführt.

Das Seminar beginnt am Samstag, 7. November 2015, 14.00 Uhr und Ende Sonntag, 8. November, ca. 16.00 Uhr

Anmeldung an: Walter Holzleiter

Vaihenwiesenstraße 37, 75236 Kämpfelbach

Tel. 07231-6036845

aktracht@swdgv.de

Eine detaillierte Einladung wird rechtzeitig versandt.

Wir erarbeiten uns ein Trachtenteil:

- ja, ich möchte einen Trachtenrock nähen
Material:
Stoff nach eigenem Gefallen
Spitzen, Bänder
Futter, Einlage, Faden, usw.



- ja, ich möchte Stulpen stricken/häkeln
Material:
Wolle
Evtl. Perlen, Pailletten
Strick- bzw. Häkelnadeln

- ja, ich möchte einen Unterrock nähen
Material:
Baumwoll- oder Leinenstoff
Spitzen, Faden und Gummi

- Bitte mitbringen:
- Nähmaschine
- Nähutensilien wie Schere, Nadeln usw.
(Bügelbrett vorhanden)

- und wer möchte:
- Handarbeiten jeglicher Art
- Änderungen an eurer Tracht

Wenn Ihr bei den Materialverbräuchen Fragen habt, wendet euch bitte an Rita Holzleiter. Sie kann euch alle Fragen beantworten und wichtige Tipps geben, damit es für **EUCH** ein erfolgreiches Wochenende wird.

St. Georgen schließt erfolgreiches Jahr „Tracht des Jahres 2014“

Gelebtes Ehrenamt

Das zurückliegende Jahr war für den Trachtenverein St. Georgen das wohl erfolgreichste seit Bestehen des Vereins. Noch heute steht den Mitgliedern Glanz in den Augen, wenn Bernhard Borho das Jahr Revue passieren lässt. Der Deutsche Trachtenstag am 10. Mai brachte zahlreiche Gäste nach St. Georgen. Dabei seien viele neue Freundschaften entstanden, so der Vorsitzende.

Das Prädikat Tracht des Jahres 2014/15 brachte dem Verein einen schier enormen Bekanntheitsgrad in der Republik ein. Vor großer Kulisse im vollbesetzten großen Sitzungssaal nahmen die Vereinsvorderen die Auszeichnung entgegen. In der Stadthalle fand abends der Heimatabend statt. Zum Abschluss des Festwochenendes gab es in der voll besetzten Lorenzkirche den ökumenischen Trachtengottesdienst mit den Pfarrern

Friedemann Fritsch und Paul Dieter Auer.

Beim Bundesfest des Bundespräsidenten Joachim Gauck am 5. September vertraten Gerhild und Martin Griefßhaber gemeinsam mit Marion und Bernhard Borho den Trachtenverband im Garten des Schlosses Bellevue. Eine weitere Einladung in Sachen Tracht des Jahres erfolgte am 26. November von der Landesregierung in Stuttgart. Stellvertretend für Ministerpräsident Winfried Kretschmann empfing Alexander Bonde, Minister für den Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, die rund 30-köpfige Delegation aus St. Georgen.

Beim Bezirksmusikfest in Unterkirnach waren die St. Geogener Trachtenträger ebenfalls dabei und beim Umzug am Kreiserntedankfest der Landjugend Brigach mit dem Hochzeitszug. Der Vorsitzende berichtete

über eine größere Anzahl von Terminen, an denen Vereinsmitglieder teilgenommen hatten. Waldemar Weisser berichtete über den Kassenstand, der von Martin Griefßhaber im Kassenprüfungsbericht bestätigt wurde. Derzeit gehören 60 aktive und 138 passive Mitglieder dem Verein an. In den Berichten der Tanzgruppe mit Rolf Kopp, der Glockengruppe mit Martina Kopp, der Theatergruppe mit Brigitte Weisser, der Jugendgruppe mit Lisa Kopp, der Jugendglockengruppe mit Verena Hantmann und der Stubenmusik mit Beate Weisser wurde über rege Aktivitäten geschildert. Bürgermeister Michael Rieger sagte, der Trachtenverein sei ein würdiger Vertreter der Stadt und was geleistet werde, „das ist gelebtes Ehrenamt“.

Bernhard Borho



Bild Mitte: Christine Lieberknecht, Ministerpräsidentin Thüringen
Rechts: Knut Kreuch, Präsident des Deutschen Trachtenverbandes



Alexander Bonde,
Minister für den Ländlichen Raum
Baden-Württemberg

5. Wochenendseminar Tracht – 7./8. November 2015 – Jugendherberge Murrhardt

**Anmeldung zum
5. Wochenendseminar TRACHT
7./8. November 2015**

Anmeldung für Einzelpersonen:

Name:

Vorname:

Straße, Nr.:

PLZ: Ort:

Telefon: geb.:

E-Mail-Adresse:

Übernachtung ja

Ort, Datum:

Unterschrift:

Anmeldung für Verein / Gruppe:

Name des Vereins:

Vorsitzende/-r:

Straße, Nr.:

PLZ: Ort:

Telefon:

E-Mail-Adresse:

Namen der Teilnehmer/-innen

.....

.....

.....

.....

Übernachtung alle

Ort, Datum:

Unterschrift:

Vortrag bei der Gauversammlung, Göppingen
„Sach' zu Sach“ und „Mittwochstürle“
– Hochzeitsbräuche im alten Württemberg

19.10.2014

Seit einigen Jahren ist es üblich, bei der Gauherbstversammlung, die nun Sonntagvormittags am „Tag der Tracht“ stattfindet, einen Vortrag über Brauchtum, Tracht oder Ähnliches zu hören. In Göppingen hielt der Volkskundler Dr. Gustav Schöck einen Gastvortrag über Hochzeitsbräuche in Württemberg – passend zur Eheschließung unseres Gauvorstandes Gunter und seiner Gabi im Mai des Jahres. Es war ein sehr unterhaltsamer und informativer Vormittag, bei dem man einiges über den Stellenwert von Hochzeiten, über Lebensformen, Stände und Bräuche früherer Zeit erfahren konnte. Schöck spann einen interessanten, detailgeschmückten Bogen von den ökonomischen Gründen für die Wahl der Partner, über den Stellenwert der Liebesheirat im 19. Jahrhundert, zu bürokratischen Vorgaben bei Hochzeiten bis zu den Bräuchen beim Hochzeitsfest. An dieser Stelle kann natürlich nur ein subjektiver und gewiss unvollständiger Eindruck wiedergegeben werden.

Die Wahl des Ehepartners erfolgte bis ins 20. Jahrhundert hinein überwiegend aus wirtschaftlichen Gründen. „Sach' zu Sach“ war lange Zeit das Hauptmotiv für eine Eheschließung, gewährte es doch die langfristige Sicherung des Besitzes. Das galt nicht nur für den Adel, sondern auch für das Bürgertum, für reiche Bauern und Handwerker - man musste eben standesgemäß heiraten. Außerdem war der Status ledig oder verheiratet in früheren Zeiten sehr viel wichtiger als heute. Vor allem für Frauen gab es keine eigene unabhängige Existenz ohne Heirat. Für unverheiratete Frauen blieb höchstens das Kloster oder der Verbleib im elterlichen bzw. geschwisterlichen Haus. Erst ab 1875 wurde auch in Württemberg die Zivilehe vor dem Standesbeamten verbindlich, vorher waren nur kirchliche Trauungen üblich. Die romantische Vorstellung von Liebesheirat wurde erst in der Epoche der Romantik (um 1800) populär, beschrieben in vielen Romanen der Zeit. Aber erst die sozialen Umwälzungen im Lauf des 19. und zu Beginn des 20. Jahrhunderts machten Liebesehen möglich (Stichworte: Französische Revolution, Märzrevolution, Industrialisierung, Sozialistische Ideen). Im Endeffekt fielen die sozialen Schranken der Stände erst nach dem 1. Weltkrieg, als die Monarchien weitgehend abgeschafft waren. Schöck wies darauf hin, dass Ehen, die aus wirtschaftlichen Gründen geschlossen wurden, oft stabiler waren, da man das gemeinsame Ziel hatte, die Familie zu schützen und deren Besitzstand zu wahren.

Interessant waren auch die Details zu bürokratischen, insbesondere kirchlichen Vorgaben. So gab es „geschlossene Zeiten“, in denen nicht geheiratet werden durfte. Das betraf z.B. die Advents- u. Weihnachtszeit oder Fastenzeit. Bestimmte Wochentage waren ausgeschlossen: Sonntage und hohe Feiertage als „Tag des Herrn“, Freitag als „Todestag Jesu“. Samstags und Montags, da diese zu nahe am Sonntag waren, Donnerstag zu nahe am Freitag. So blieb letztendlich nur der Dienstag als favorisierter Wochentag, der Mittwoch für Notfälle und in „Schande“ gefallene Paare. Es gab wohl ein sogenanntes „Mittwochstürle“ an Kirchen, durch die das „unehrenhafte“ Hochzeitspaar die Kirche betreten musste. Weitere Reglementierungen, je nach Stand unterschiedlich, betrafen bei Hochzeitsfesten die Anzahl der Gäste (z.B. Arme durften höchstens einen Tisch voll Gäste haben), die Essenszeiten, die Wahl der Speisen und Getränke etc.



Im württembergischen Bürgerrechtsgesetz von 1833 gab es wiederum neue Vorgaben für die Voraussetzungen überhaupt heiraten zu dürfen. So mussten Heiratswillige nachweisen, dass sie eine Familie ernähren können, also eine Erwerbs Gelegenheit oder Besitz haben. Das führte dazu, dass viele nicht heiraten durften, was aber nicht daran hinderte, Kinder in die Welt zu setzen. Dies wiederum führte zu einer hohen Anzahl an unehelichen Kinder. Je strenger diese Gesetze gehandhabt wurden, desto größer die Zahl dieser Kinder (z.B. im liberalen Stuttgart 9%, im pietistisch geprägten Gaildorf im Schwäbischen Wald fast 30% unehelicher Kinder).

Bei Hochzeitsfesten kamen im Übrigen alle Stände auf ihre Kosten. Auch die Armen und Kranken wurden einbezogen und bekamen ein Almosen (etwas Geld oder Speis und Trank). Man hielt es für seine Christenpflicht, den Armen und Kranken zu geben, waren sie ja von „Stand“ arm und nicht aus eigener Verschuldung.

Dagmar Beer

Bilder:

Links: Heimatmuseum Pfullingen

Rechts: Hochzeitszug, Louis Braun 1856





Seminar für Steirische Harmonika

In den letzten Jahrzehnten hat die Steirische Harmonika einen Siegeszug begonnen, der seinesgleichen sucht.

Bereits zum sechsten Mal tragen wir diesem Siegeszug Rechnung und bieten ein Seminar speziell für Spieler und Spielerinnen dieses Instrumentes an.

Im Vordergrund steht das Erlernen von schwäbisch-alemannischen Tanzweisen. Aber auch Finger- und Balgtechnik sowie Artikulation und Dynamik werden unterrichtet.

Der Unterricht findet hauptsächlich als Einzelunterricht statt, teilweise auch in kleinen Gruppen. Das Seminar ist für Anfänger und Fortgeschrittene geeignet. Unsere Referenten analysieren Ihr Können und erarbeiten mit Ihnen eine auf Sie zugeschnittene Strategie, damit Sie Erlerntes ausbauen und besser nutzen können.

Für das Seminar gibt es ein spezielles Notenheft in Griffschrift mit 20 schwäbisch-alemannischen Tanzmusikstücken. Josi Mannes hat dieses Heft geschrieben und eine entsprechende Übungs-CD dazu eingespielt.

Neben gemeinsamen Aktivitäten kommt auch der gemütliche Teil an den Abenden nicht zu kurz. Hierbei wird zwanglos musiziert – jeder kann mit jedem spielen. Daher ist das Mitbringen anderer Musikinstrumente ausdrücklich erwünscht!

Programm:

Kurzer Einzelunterricht
Musizieren in Gruppen
Freies Musizieren/Improvisieren
Gemeinsame Abendgestaltung

Referenten:

Markus Hochkofler (Südtirol)
Josi Mannes (Baden-Württemberg)
Helmuth Matzoll (Südtirol)
Anna Rädler (Baden-Württemberg)
Martin Spieß (Baden-Württemberg)

Kosten:

Erwachsene 150 Euro - Schüler/Studenten 95 Euro - Einzelzimmerzuschlag 70 Euro
Anmeldeschluss: 1. Oktober 2015

Leitung, Organisation und Anmeldung

Stefan Christl, Tel: 0711-12890221, s.christl@online.de



Kinder- und Jugend-Volksmusikwochenende

Kinder und Jugendliche stellen sich unter Anleitung erfahrener Tanzbodenmusikanten dem Abenteuer des Musizierens in der Gruppe. Sie lernen so zu musizieren, dass den Tänzerinnen und Tänzern „das Tanzbein juckt“. Mit und ohne Noten: Ziel ist es, musikalisch aufeinander zu hören. Selbstverständlich gehören immer Singen und Tanzen dazu.

Das Mindestalter liegt bei 10 Jahren. Die Teilnehmer sollten ihr Hauptinstrument einigermaßen beherrschen und dieses seit wenigstens 2 Jahren spielen.

Zugelassen sind sämtliche in der Volksmusik gebräuchlichen Instrumente. Das sind beinahe alle Instrumente, die ohne Strom gespielt werden. Auch Blockflöten sind erwünscht. Die Kinder und Jugendlichen können auch andere Instrumente ausprobieren, um Unterschiede zu erfahren und Neues zu entdecken.



Programm

Musizieren in Gruppen, gemeinsames Musizieren und Singen, freies Musizieren und Improvisieren, Rhythmik. Am Abend: Tanzen, Singen, Musizieren, Spiele.

Ablauf

Beginn: Freitag, 30. Oktober, Anreise bis 17.30 Uhr, anschl. Abendessen.

Ende: Sonntag, 1. November, nach dem Abschlussvorspiel.

Zum Abschlussvorspiel um 14.30 Uhr sind alle Eltern, Geschwister und Gäste ganz herzlich eingeladen.

Kosten: 2 Übernachtungen incl. Vollpension (je 2x Frühstück, Mittag- u. Abendessen)

Kinder/Jugendliche/Schüler/Studenten 56 Euro

Geschwisterrabatt 10 Euro

Anmeldeschluss ist der 21. September 2015.

Information, Organisation & Anmeldung:

Uwe Köppel, Brahmstr. 6, 73770 Denkendorf

Telefon: 0178-3466679

akvolksmusik@swdgv.de



5./6. September 2015 – Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck, 78532 Tuttlingen



19. Volksmusiktag Baden-Württemberg

05.09.2015 Danzbodaglüha

Am Samstagabend gibt es im Museumsgasthof Ochsen und im Schafstall des Museums ein „Danzboda glüha“. Es wird musiziert und getanzt, bis der Tanzboden glüht.

06.09.2015, 12.00 bis 17.00 Uhr

Sackpfeife, Hackbrett, Harmonika, Geige und Tuba erklingen aus allen Ecken, Winkeln und Stuben der Häuser und auf allen Plätzen des Museumsdorfs. Rund 30 Tanzmusiken, Stubenmusiken und Gesangsgruppen aus dem ganzen Ländle und drumrum musizieren auf Teufel komm raus!

Zuhören und mitmachen

Es gibt keine Bühnen, keine Lautsprecher und somit keine Grenzen zwischen Musikern, Tänzern, Sängern und Zuhörern. Instrumentenmacher zeigen ihre Künste. Sie können das Entstehen von Volksmusikinstrumenten miterleben, schauen Sie dem Mundharmonikamacher und dem Geigenbauer über die Schulter.

Tanzen und singen wie dr Lump am Steckal

Unter fachkundiger Leitung können Besucher erste Tanzversuche wagen und die erlernten Schritte wie Zwiefache, Rheinländer, Schottisch, Galopp, Walzer, Ländler und einfache Figurentänze auf dem Danzboden anwenden. Auch Kinder kommen bei der Kinder-Singstund' und beim Kindertanzen auf ihre Kosten.

Organisation & Information:

Klaus Fink
Telefon: 07457-5904358
klaus.fink@singtanzspiel.de



4. Oktober 2015 – Bürgerhaus Rot, 15.00 Uhr, 70437 Stuttgart-Zuffenhausen



Volksmusik zum Erntedank

Das Stuttgarter Saitenspiel und jährlich wechselnde Volksmusikgruppen und Trachtentänzer sorgen für ein buntes Programm zum Erntedank.

Mit heiter-besinnlichen Wortbeiträgen des ortsansässigen Mundartdichters Helmut Mattern und gemeinsam gesungenen Liedern ist ein kurzweiliger Nachmittag garantiert.

Obwohl, oder gerade weil Erntedank nicht mehr wichtig erscheint, findet diese Veranstaltung, seit über vier Jahrzehnten unter der Leitung von Herbert Schneider, immer wieder begeisterte Zuhörer.

Auskunft & Info:

Herbert Schneider
Telefon: 0711-873570



9. bis 11. Oktober 2015 – 78588 Denkingen

4. Albabtrieb

Liebe Freunde des Brauchtums,
in diesem Jahr findet bei uns wieder ein Albabtrieb statt.



Am Sonntag wird es einen sehr vielseitigen Handwerker- und Bauernmarkt geben und um 13.30 Uhr findet unser Festumzug durch den Ort statt, angeführt von unserem Schäfer mit seinen ca. 1000 Schafen.

Bereits am Vormittag gibt es Tanzvorführungen auf dem „Markt der Möglichkeiten“. Viele Stände präsentieren Schmackhaftes für den Gaumen und die örtlichen Vereine freuen sich auf Ihren Besuch im Festzelt.

Uwe Bolay
Volkstanzgruppe Denkingen
www.Volkstanz-Denkingen.de



26. April 2015 – Marktplatz, 73240 Wendlingen



Maibaumaufstellung mit Maibaumfest in Wendlingen am Neckar

Am Sonntag, den **26.04.2015**, stellt nach alter Tradition die Egerländer Gmoi Wendlingen den Maibaum auf dem Marktplatz in Wendlingen auf. Seit der Gründung der Egerländer Gmoi 1949, wird dieser alte Brauch in Wendlingen durchgeführt. Ab 12.00 Uhr laden wir zum Fröhschoppen ein. Wir freuen uns, dieses Jahr „D'Lauterbläser“ beim Fest zu haben. Sie werden ab 13.00 Uhr bis zum Eintreffen des Maibaums, der aus dem Wendlinger Wald stammt, die Gäste mit zünftiger Blasmusik unterhalten.

Das Schmücken des Maibaums sowie des Kranzes mit bunten Bändern erfolgt dann gegen 15.00 Uhr. Der Maibaum wird mit Stangen von Hand um ca. 16.00 Uhr aufgestellt. Dies erfordert einiges an Kraft, deshalb haben wir kräftige Männer unseres Patenvereins „Almrösl“ Esslingen und unsere Freunde vom Trachtenverein „Filstaler“ Reichenbach, die Banater Schwaben sowie unsere Männer der Gmoi Wendlingen mit dabei. Anschließend umtanzen die Trachtenvereine den Maibaum.

Der Maibaum wird unsere schöne Stadt Wendlingen über vier Wochen schmücken.

Für das leibliche Wohl ist ab 12.00 Uhr bestens gesorgt.

Wir laden recht herzlich ein.

Egerländer Gmoi Wendlingen

23. April 2016 – Vereinsjubiläum, Sängershalle, 70327 Untertürkheim



2016 – Isch's denn scho wiedr 10 Jahr her? 110 Jahre Bayernverein Untertürkheim

Voraussichtlich am Samstag, 23. April 2016 (der Termin ist noch nicht 100% fest) wird es eine Jubiläumsveranstaltung in der Sängershalle Untertürkheim geben. Über die Details werden wir euch im Lauf des Jahres informieren. Bitte merkt euch den Termin vor und schaut ab und zu mal ins Netz, ob es Neuigkeiten gibt: www.swdgv.de oder bayernverein-untertuerkheim.de.

Wir freuen uns natürlich sehr, wenn viele Trachtenleute des Gauverbands mit dabei sind!

Werner Huber, Bayernverein Untertürkheim

27. bis 29. Mai 2016 – Deutsches Trachtenfest, 74613 Öhringen



Heimatliebe erleben

Unter diesem Motto findet vom 27. bis 29. Mai 2016 in Öhringen das Deutsche Trachtenfest statt. Es ist das zweite in Baden-Württemberg, nach Wendlingen 2002.

Das Fest findet im Rahmen der Landesgartenschau in Öhringen statt. Von Freitag bis Sonntag finden auf dem Landesgartenschau Gelände Auftritte der angereisten Trachtengruppen aus ganz Deutschland statt.

Freitagabends wird es ein gemeinsames Volkstanz an der Hauptbühne des Geländes geben. Der Samstagabend steht ganz unter dem Motto „Menschen in Tracht zusammenbringen – Öhringen“. Der Präsident des Deutschen Trachtenverbandes, Knut Kreuch, wird den Abend moderieren.

Der Sonntag beginnt mit einem Festgottesdienst in der Stiftskirche zu Öhringen. Anschließend schlängelt sich der große Festumzug durch die historische Innenstadt. Anschließend finden weitere Auftritte auf dem Gelände der Landesgartenschau statt.

Eingeladen sind alle Landesverbände, Gauverbände, aber auch einzelne Gruppen aus den Verbänden.

Anmeldungen sind **ab Mai bis zum 30. September 2015** möglich. Die Anmeldeunterlagen können beim Büro Deutsches Trachtenfest angefordert oder unter www.swdgv.de heruntergeladen werden.

Der Öhringer Heimatverein, vor allem die Hohenlohisch-fränkische Trachtengruppe Öhringen, freut sich über zahlreiche Anmeldungen und ein schönes Deutsches Trachtenfest in Öhringen.

Rebecca Simpfendörfer



Aktuelles aus den Vereinen

Hohenlohisch-Fränkische Trachtengruppe Öhringen

Leiterin:

Rebecca Simpfendörfer, Turmweg 8, 74632 Neuenstein

Tel. 07942-9471144

becca.simpfendoerfer@t-online.de

Termine

Stand April 2015

April 2015	August 2015	Vorschau 2016
17. Plattlerprob' für Jung und Alt Vereinsheim Rommelshausen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094	01./02. Backhaushock Trachtenverein Glems Hubert Sailer, 07123/18165	12. Volksmusik zum Advent Lindenhalle Ehingen 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679
18. Gaujahreshauptversammlung Gasthof Roter Ochsen Wackershofen 16.00 Uhr Gunter Dlabal, 07142/52926	05.-09. Europeade Trachten und Folklorespektakel Helsingborg/Schweden Gunter Dlabal, 07142/52926	20. Volksmusik zum Advent Musikhalle Ludwigsburg, 16.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679
24.-26. Deutscher Trachtentag Homburg/Saarland Gunter Dlabal, 07142/52926	29.-30. 64. Vinzenzifest Wendlingen Horst Rödl, 07024/2593	
25./26. Baden-Württemberg-Tag anlässlich der Heimattage Ba-Wü Bruchsal Gunter Dlabal, 07142/5292	September 2015	Mai 2016
26. Maibaumstellen mit Maibaumfest Egerländer Gmoi Wendlingen Marktplatz Wendlingen Horst Rödl, 07024/2593	05./06. Trachtenmarkt in Greding Walter Holzleiter, 07231/6036845	07./08. Baden-Württemberg-Tag anlässlich der Heimattage Ba-Wü Bad Mergentheim Gunter Dlabal, 07142/5292
30. Maibaumstellen anschl. Programm im Festzelt Echaztaler Pfullingen Marktplatz Pfullingen 18.30 Uhr Bernd Trissler, 07121/79244	05./06. 19. Volksmusiktag Ba-Wü Freilichtmuseum Neuhausen ob Eck Klaus Fink, 07457/5904358	27.-29. Deutsches Trachtenfest Öhringen Gunter Dlabal, 07142/52926
30. Maibaumstellen und anschl. Tanz in den Mai D'Glemstaler Ditzingen Vereinsheim Ditzingen 19.00 Uhr Hermann Prinz, 07156/6881	11.-13. Heimattage Baden-Württemberg Landesfesttage, Bruchsal Sa. Brauchtumsabend So. Landesfestumzug Gunter Dlabal, 07142/52926	September 2016
	25. Gauvorplattlerprobe Schlatstuben Reichenbach 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094	09.-11. Heimattage Baden-Württemberg Landesfesttage, Bad Mergentheim Sa. Brauchtumsabend So. Landesfestumzug Gunter Dlabal, 07142/52926
	26. Erntedankfest mit Gottesdienst D'Glemstaler Ditzingen Vereinsheim Ditzingen 17.00 Uhr Hermann Prinz, 07156/6881	Neue Termine an: Klaus Oswald, 07024/2810 E-mail: akmedien@swdgv.de Termine ohne Gewähr
Mai 2015	Oktober 2015	
01. Maibaum uffstella mit Hocketse Trachtenverein Zuffenhausen Zehnthof Zuffenhausen 11.00 Uhr D. Schneider, 0711/8702222	03./04. Mostfest Trachtenverein Glems Hubert Sailer, 07123/18165	
01. Maibaumaufstellen anschl. Musik und Tanz Trachtentv. Almrausch Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen Wolfgang Goebel, 07151/41601	04. Volksmusik zum Erntedank Trachtenverein Zuffenhausen Bürgerhaus Rot Zuffenhausen 15.00 Uhr Herbert Schneider, 0711/873570	
01. Maihocketse Echaztaler Pfullingen Vereinsheim Pfullingen 13.00 Uhr Bernd Trissler, 07121/79244	11. Gauherbstversammlung Gunter Dlabal, 07142/52926	
07. Bezirksprobe Bezirk Stuttgart Zehntscheuer Zuffenhausen Werner Huber, 0176/10523215	17. Seminartag AK Jugend Carmen Mayer, 07021/577762	
	31. Gaujugentag Flughafenbesichtigung Stuttgart Carmen Mayer, 07021/577762	
Juni 2015	30.10-01.11. Kinder- und Jugend- Volksmusikwochenende Ochsenhausen Uwe Köppel, 0711/3466679	
06./07. Trachtenmarkt in Bad Dürkheim Walter Holzleiter, 07231/6036845	November 2015	
07. Gautrachtenreffen Freilichtmuseum Wackershofen Gunter Dlabal, 07142/5292	07./08. 5. Wochenendseminar Tracht Arbeitswochenende Jugendherberge Murrhardt Walter Holzleiter, 07231/6036845	
26.-28. JugendCamp – TJBW Herborn Hessen Rebecca Simpfindörfer, 07942/9471144	21. Danzprob'XL, Erligheim Landgasthof Grüner Baum 15.00 Uhr Dirk Diesing, 07024/53533	
27. Plattlerprob' für Jung und Alt Vereinsheim Kirchheim 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094	anschl. Kathreintanz und Aufspiela beim Wirt , 19.00 Uhr Uwe Köppel, 0711/3466679	
	22. „Spiel mit!“ Spielenachmittag und Basteln für den Advent Trachtenverein Zuffenhausen Zehntscheuer Zuffenhausen 15.00 Uhr Jutta Schneider, 0711/871141	
Juli 2015		
25. Danz- und Plattlerprob' Vereinsheim Ditzingen 20.00 Uhr Oliver Lehnert, 0711/35875094		
18./19. Sommerfest Trachtentv. Almrausch Waiblingen Vereinsheim Rommelshausen Wolfgang Goebel, 07151/41601		
30.07-02.08. Gau-Sommerfreizeit Jugendherberge Ravensburg Carmen Mayer, 07021/577762		

„Aufspiela beim Wirt“



2015

24.04.2015	Landgasthof Grüner Baum	
24.04.2015	Gasthof Ochsen	
12.06.2015	Landgasthof Grüner Baum	
28.06.2015	Gaststätte Ba-Lu	
24.07.2015	Landgasthof Grüner Baum	
18.09.2015	Landgasthof Grüner Baum	
10.10.2015	Vereinsheim Alm. Waib.-Kernen	
23.10.2015	Landgasthof Grüner Baum	
06.11.2015	Gasthof Ochsen	
21.11.2015	Landgasthof Grüner Baum	
	Vereinsheim TV Almrausch Waib.-Kernen	18 Uhr
	Kelterstr. 109, 71394 Rommelshausen	
	Landgasthof Grüner Baum	19 Uhr
	Hauptstr. 27, 74391 Erligheim	
	Gaststätte Ba-Lu	10 Uhr
	Amselweg 10, 73730 Esslingen-Sirnau	
	Gasthof Ochsen	19 Uhr
	Markgräferstraße 6, 70329 Stuttgart	

**Veranstaltungsreihe des Landesmusikrats
Baden-Württemberg, Ansprechpartner:
Uwe Köppel 0711/3466679
Aktuelle Termine und Infos
www.volksmusik-bw.de**